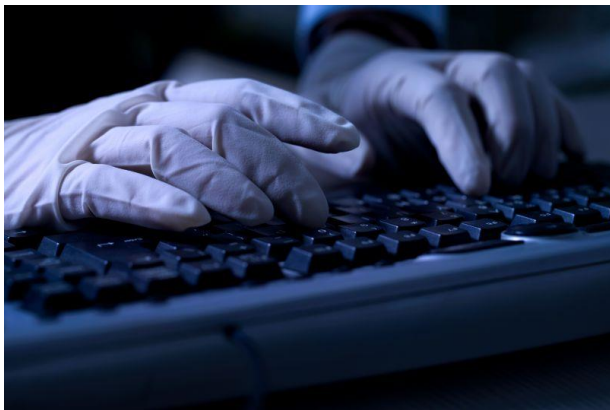


WEBINAR:

Bits and Bytes im Cyber-Raum: Wie schütze ich mich und meine Gesundheitseinrichtung vor Hackern?

17. März 2023, 14:45 – 15:45 Uhr, Anmeldung unter: www.facharztetag.de



„Aktuelle polizeiliche Erkenntnisse und Unternehmensbefragungen zeigen deutlich, dass die deutsche Wirtschaft - kleine, mittlere und auch große Firmen - quer durch alle Unternehmensbereiche in einem hohen Maße von Internetkriminalität (Cybercrime) in den verschiedenartigsten Formen betroffen ist.“ – Zentrale Ansprechstelle Cybercrime (ZAC)

Auch Gesundheitseinrichtungen bleiben hiervor nicht verschont. Besonders sensible Patientendaten sind ein beliebtes Ziel der Täter.

Um sich vor solchen Angriffen zu schützen, ist es wichtig, sich frühzeitig mit möglichen Bedrohungsszenarien vertraut zu machen und entsprechend Schutzmöglichkeiten zu kennen und Maßnahmen zu ergreifen. Nicht nur die Führungskraft, sondern insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten sich mit diesem Thema vertraut machen, weshalb dieses Thema auch dem Verband medizinischer Fachberufe e.V. (VMF) am Herzen liegt.

In der Zentralen Ansprechstelle für Cybercrime (ZAC) arbeiten speziell ausgebildete Polizeivollzugsbeamte gemeinsam mit IT-Spezialisten, um Unternehmen vor solchen Cybercrime-Angriffen zu schützen. Einer dieser Spezialisten ist Herr Lars Huwald, der Ihnen im Rahmen des SpiFa-Fachärztetages näherbringen möchte, welche Risiken es gibt und wie man diesen entgegenwirken kann.

Referenten:

Hannelore König, Präsidentin des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. (VMF)
Lars Huwald, Cybercrime-Investigator im Landeskriminalamt Berlin
Thorsten Maier, Spezialist im Bereich Cyberversicherung der MLP Finanzberatung SE

Moderation:

Lucas Engelhardt, Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e. V.